

Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Frankfurt a/O.

Stück 18.

Ausgegeben den 1. Mai.

1878.

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 6 enthält: (Nr. 1227) Bekanntmachung, betreffend Bevollmächtigte zum Bundesrath. Vom 3. April 1878.

(Nr. 1228) Bekanntmachung, betreffend den Aufruf und die Einziehung der Einhundertmarknoten der Rostocker Bank. Vom 9. April 1878.

(Nr. 1229) Bekanntmachung, betreffend den Aufruf und die Einziehung der von der vormaligen Preussischen Bank ausgegebenen Einhundertmarknoten. Vom 10. April 1878.

Nr. 7 enthält: (Nr. 1230.) Allerhöchster Erlaß, betreffend die Generalstabsstiftung. Vom 21. März 1878.

(Nr. 1231.) Bekanntmachung, betreffend die Ernennung von Bevollmächtigten zum Bundesrath. Vom 15. April 1878.

Bekanntmachung der Königlichen Kontrolle der Staats-Papiere.

Liste

der aufgerufenen und der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere in der Zeit vom 1. Januar 1877 bis 31. März 1878 als gerichtlich amortisirt nachgewiesenen Staatspapiere.

I. Staatsschuldsscheine. Lit. D. über 300 Thlr. Nr. 6,514, 9,110; Lit. E. über 200 Thlr. Nr. 10,565, 15,167; Lit. F. über 100 Thlr. Nr. 20,994, 29,103, 38,622, 86,915, 93,191, 94,825, 159,506, 212,665; Lit. G. über 50 Thlr. Nr. 14,694, 30,512; Lit. H. über 25 Thlr. Nr. 55,719.

II. Staats-Prämien-Anleihe von 1855. Ser. 668 über 100 Thlr. Nr. 66,765.

III. Staats-Anleihe von 1857. Lit. D. über 100 Thlr. Nr. 5,195.

IV. 5procentige Staats-Anleihe von 1859. Lit. C. über 200 Thlr. Nr. 16,466.

V. Staats-Anleihe von 1864. Lit. D. über 100 Thlr. Nr. 17,843.

VI. Staats-Anleihe von 1867 C. Lit. D. über 100 Thlr. Nr. 26,570, 32,390, 32,391; Lit. E. über 50 Thlr. Nr. 3,806; Lit. F. über 25 Thlr. Nr. 13,168, 31,332.

VII. Consolidirte 4½procentige Staats-Anleihe. Lit. C. über 500 Thlr. Nr. 16,820; Lit. D.

über 200 Thlr. Nr. 2,813, 11,847, 16,453, 16,456, 33,910; Lit. E. über 100 Thlr. Nr. 14,221, 74,093; Lit. F. über 50 Thlr. Nr. 14,433.

VIII. Prioritäts-Obligationen der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn. Ser. I. über 100 Thlr. Nr. 8,722.

IX. Vormal's Hannover'sche Obligationen. Lit. F. I. über 500 Thlr. Gold Nr. 3,968; Lit. F. I. über 500 Thlr. Courant Nr. 4,961; Lit. G. I. über 100 Thlr. Gold Nr. 8,408; Lit. G. I. über 300 Thlr. Courant Nr. 1,909; Lit. G. I. über 100 Thlr. Courant Nr. 15,893; Lit. H. I. über 100 Thlr. Courant Nr. 7,029.

X. Vormal's Kurhessische Prämien-Lotterie-Anleihe von 1845. Ser. 243 über 40 Thlr. Nr. 6,055; Ser. 2,374 über 40 Thlr. Nr. 59,332; Ser. 5,332 über 40 Thlr. Nr. 133,281.

XI. Vormal's Nassauische Prämien-Anleihe vom 14. August 1837. Nr. 22,975 über 25 Gulden; Nr. 32,833 über 25 Gulden.

XII. Vormal's Nassauische Anleihe vom 17. Juni 1861. Lit. L. über 500 Gulden Nr. 1,342.

XIII. Anleihe des Norddeutschen Bundes von 1870. Lit. B. über 1000 Thlr. Nr. 31,338; Lit. D. über 100 Thlr. Nr. 178,727; Lit. E. über 50 Thlr. Nr. 3,143.

Berlin, den 4. April 1878.

Königliche Kontrolle der Staatspapiere.
Dehnicke. Loose. Hammerbörsler.

Bekanntmachung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums.

Die zweite Prüfung im Seminar zu Drossen wird am 3. bis 6. Juni d. J. abgehalten werden.

Die Anmeldungen sind durch die bezüglichen Herren Kreis-Schul-Inspektoren an uns einzusenden und denselben beizufügen:

- 1) das Original-Prüfungs-Zeugniß,
- 2) ein Zeugniß des Lokal-Schul-Inspektors,
- 3) eine von dem Examinanden selbstständig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm selbst gewähltes Thema, mit der Versicherung, daß er keine anderen, als die von ihm selbst angegebenen Quellen benützt habe,

- 4) eine Probeschrift in deutschen und lateinischen Lettern und
 5) eine Probezeichnung.
 Berlin, den 25. April 1878.
 Königliches Provinzial-Schul-Collegium.
 Reichenau.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Patent-Ertheilungen.

Den nachfolgend Genannten ist ein Patent auf die daneben angegebenen Gegenstände und von dem angegebenen Tage ab ertheilt. Die Eintragung in die Patentrolle ist unter der angegebenen Nummer erfolgt.

Nr. 701. Rubermechanismus für Wasserfahrzeuge, Dr. Meyer sen. in Bismar, vom 2. Juli 1877 ab. Kl. 65.

Nr. 702. Turbinen-Mechanismus für Bergfahrt von Seil- und Ketten Schiffen mit alleiniger Benutzung der Strömung als bewegender Kraft, A. von Kabo in Karlsruhe vom 3. Juli 1877 ab. Kl. 65.

Nr. 703. Schiffchenbewegung an Nähmaschinen, El. Müller in Dresden, vom 3. Juli 1877 ab. Kl. 52.

Nr. 704. Kombination der Lampenglocke mit einem Glockenträger an Petroleumlampen ohne Zugglas behufs Sicherung des ruhigen Brennens, E. Votti in Newark, vom 3. Juli 1877 ab. Kl. 4.

Nr. 705. Brillant-Buchstaben, E. F. Fleischmann in Güstrow, Mecklenburg, vom 4. Juli 1877 ab. Kl. 54.

Nr. 706. Fadenbrecher für Rundstrickstühle, Fouquet und Franz in Rottenburg a. N., Württemberg, vom 4. Juli 1877 ab. Kl. 25.

Nr. 707. Steinpapp-Bedachungs-Methode, L. Nagel, Kaufmann in Frankfurt a. M., vom 4. Juli 1877. Kl. 37.

Nr. 708. Kettenriemen, E. W. Sturmberg in Elberfeld, vom 6. Juli 1877 ab. Kl. 47.

Nr. 709. Panzerung für Geldschränke, E. de Limon in Düsseldorf, vom 7. Juli 1877 ab. Kl. 68.

Nr. 710. Metall-Ritzen-Riemen mit Hirnleder-einschlag, L. Starck in Mainz, vom 8. Juli 1877 ab. Kl. 47.

Nr. 711. Verbesserte Metallpatrone, E. A. Brydges in Berlin, vom 10. Juli 1877 ab. Kl. 72.

Nr. 712. Röhrenverbindung an Milkühlapparaten, A. Köbfler, Kupferschmiedemeister in Berlin, vom 10. Juli 1877 ab. Kl. 34.

Nr. 713. Doppelwirkende Pressvorrichtung an Braunkohlennazpressen, H. Billeter in Aschersleben, vom 12. Juli 1877 ab. Kl. 10.

Nr. 714. Kartoffelgrabe-Maschine, A. Schmidt in Osterode i. Pr., vom 12. Juli 1877 ab. Kl. 45.

Nr. 715. Maschine zur Herstellung von Knieblechröhren, H. Vertrams in Burscheid, Kreis Solingen, vom 13. Juli 1877 ab. Kl. 49.

Nr. 716. Aus Stahlplatten zusammengesetzte

schleifbare Feile, R. Döring in Prenzlau, vom 13. Juli 1877 ab. Kl. 49.

Nr. 717. Selbstthätige Winkelschüke für Wasserläufe, Nagel und Raemp in Hamburg, vom 13. Juli 1877 ab. Kl. 84.

Nr. 718. Gaskochapparat, E. Herrmann, Gasanstalts-Inspektor in Berlin, vom 14. Juli 1877 ab. Kl. 26.

Nr. 719. Steinspaltmaschine, G. J. Schmidt, Baumeister und Rittergutsbesitzer in Gaumnitz bei Rimpfisch, vom 14. Juli 1877 ab. Kl. 80.

Nr. 720. Absperrventil für Wasserleitungen mit langsamer Schließung, G. Teinert in Breslau, vom 15. Juli 1877 ab. Kl. 85.

Nr. 721. Verfahren, Holz-, Horn- und Steinnußköpfe herzustellen, deren Rückseite aus Fäden oder Stoffen besteht, Dinklage und Franze in Tetschen a. S., vom 17. Juli 1877 ab. Kl. 44.

Nr. 722. Verbesserter Mesapparat für strömende Flüssigkeiten, Hobglin, Neuhaus u. Co. in London, vom 17. Juli 1877 ab. Kl. 42.

Nr. 723. Kartoffellegemaschine, Dr. E. Schneitler in Berlin, vom 17. Juli 1877 ab. Kl. 45.

Nr. 724. Oberlederformmaschine, J. Smith und Ch. E. Foster in Boston V. St., vom 17. Juli 1877 ab. Kl. 71.

Nr. 725. Verfahren zur Herstellung zur Wanddecoration geeigneter Zeuge, F. Walton in Twickenham, England, vom 17. Juli 1877 ab. Kl. 8.

Nr. 726. Konstruktion und Anordnung einer Weichenanlage, A. Blauel, Obermaschinenmeister in Breslau, vom 19. Juli 1877 ab. Kl. 19.

Nr. 727. Abänderung der de Limon'schen Panzerung für Geldschränke, Zusatzpatent zur P.-N. Nr. 709, E. de Limon in Düsseldorf, vom 20. Juli 1877 ab. Kl. 68.

Nr. 728. Drehbarer gußeiserner Schweinetrog, Kunz, Held u. Co. in Donaueschingen, vom 20. Juli 1877 ab. Kl. 45.

Nr. 729. Streichinstrument, H. J. Haddan in London, vom 21. Juli 1877 ab. Kl. 51.

Nr. 730. Maschine zum Behauen von Ofentafeln, E. Kolle in Nieder-Schönhausen bei Berlin, vom 21. Juli 1877 ab. Kl. 80.

Nr. 731. Geruchverschluss für Wasserabflusrohre, E. Abicht in Berlin, vom 24. Juli 1877 ab. Kl. 85.

Nr. 732. Zimmer-Heizofen, Lünenhütte, F. Schultz u. Co. in Lünen a. d. Lippe, vom 24. Juli 1877 ab. Kl. 36.

Nr. 733. Künstlicher Fuß, D. Dallsch, Mechaniker in Berlin, vom 27. Juli 1877 ab. Kl. 30.

Nr. 734. Herstellung und Befestigung von Hobel-eisen, H. Baecker in Remscheid, vom 29. Juli 1877 ab. Kl. 38.

Nr. 735. Selbstthätige Schloßkonstruktion für Hinterladungs-Feuerwaffen mit senkrechter Kammerbewegung, v. Drehse, Geheimer Kommissionsrath in Sommerda, vom 31. Juli 1877 ab. Kl. 72.

Nr. 736. Rivellirinstrument, an welchem die Einstellungsrichtung am Stativ angebracht ist, J. Schicht-holz in Mödern bei Leizig, vom 31. Juli 1877 ab. Kl. 42.

Nr. 737. Verfahren zum Konserviren von Milch, Rahm und Butter, P. Toninetti in Hamburg, vom 31. Juli 1877 ab. Kl. 53.

Nr. 738. Doppelsteppstich-Handschuh-Nähmaschinen, Nefer u. Co. in Berlin, vom 1. August 1877 ab. Kl. 52.

Nr. 739. Nagmühle für Mineralien, M. Neuberger in Kall bei Deuz, vom 1. August 1877 ab. Kl. 50.

Nr. 740. Mit Kohrabschneider kombinirte Rohrkluppe mit elliptischen Schneibacken, E. J. Fr. Neuberger und J. E. J. Bernimb in Hamburg, vom 5. August 1877 ab. Kl. 49.

Nr. 741. Mechanismus zur Schützenbewegung an Drahtwebstühlen, Abbach und Vogel in Chemnitz, vom 7. August 1877 ab. Kl. 7.

Nr. 742. Selbstregulirender Luftdruckerzeuger mit Kühlung der komprimirten Luft zum Heben von Getränken, D. Hugler, Mechaniker in Tiefenstein, Baden, vom 7. August 1877 ab. Kl. 64.

Nr. 743. Sparkochherd, W. Sumner, Schlossermeister in Linden bei Hannover, vom 7. August 1877 ab. Kl. 36.

Nr. 744. Doppelzughaken zur Einhängung einer Rothkluppelung an Eisenbahnwagen, H. Turner, Ober-Ingenieur in Potsdam vom 7. August 1877 ab. Kl. 20.

Nr. 745. Rundverschluss für Schirme, J. B. Grassieul in Paris, vom 10. August 1877 ab. Kl. 33.

Nr. 746. Rotirendes Sicherheitschloß, C. G. Horn in Zethau in Sachsen, vom 11. August 1877 ab. Kl. 68.

Nr. 747. Apparat zum Füllen und Kleben von Arzneikapseln aus Brodteig, St. Limousin in Paris, vom 11. August 1877 ab. Kl. 30.

Nr. 748. Hinterladungsgewehr, E. A. Brydges in Berlin, vom 12. August 1877 ab. Kl. 72.

Nr. 749. Ablegevorrichtung an Nähmaschinen, E. Meinecke in Rosslau a. E., vom 12. August 1877 ab. Kl. 45.

Nr. 750. Mechanik an Pianos oder Flügel, welche das Vibriren der Saiten zur Nachahmung der Klänge der Saiten- und Blase-Instrumente bezweckt, L. Caldera und Venacci in Paris, vom 14. August 1877 ab. Kl. 51.

Nr. 751. Engröhrige Sieberohrfeßel, H. Heine in Berlin, vom 16. August 1877 ab. Kl. 13.

Nr. 752. Metallabdichtung an Hähnen, J. E. C. Koch und R. J. Crickmer in London, vom 16. August 1877 ab. Kl. 47.

Nr. 753. Daumenhahn, G. Desten in Berlin, vom 17. August 1877 ab. Kl. 85.

Nr. 754. Schlag-Dreschwalse, Gebrüder Schmid in Freudenstadt, Württemberg, vom 17. August 1877 ab. Kl. 45.

Nr. 755. Strohschüttler an Dreschmaschinen mit Ab- und Zuführung durch endlose Tücher, Th. Mensing in Sülzfeld bei Fallerleben, vom 19. August 1877 ab. Kl. 45.

Nr. 756. Metall-Scheere und Lochmaschine, D. Brickner in New-York, vom 21. August 1877 ab. Kl. 49.

Nr. 757. Apparat zum Zerreiben und Mischen aller Arten von Materialien, J. D. Hancin in Paris, vom 21. August 1877 ab. Kl. 50.

Nr. 758. Kleiberknopf, A. Mac Millan in London, vom 21. August 1877 ab. Kl. 44.

Nr. 759. Herstellung einer eigenthümlichen Art von Schuhen mit Holz- und Kautschucksohlen, Th. R. Hyde in Westerly B. St., vom 22. August 1877 ab. Kl. 71.

Nr. 760. Korsetzverchlüsse aus Meerrohr, Horn und Fischbein mit Stahlunterlage, D. L. Habfast in Göppingen, vom 23. August 1877 ab. Kl. 3.

Nr. 761. Zapfenloch-Maschine, H. Carter und D. Stewart in Aylmer, Canada, vom 24. August 1877 ab. Kl. 38.

Nr. 762. Zängemaschine für Eisen und Stahl, E. A. Brydges in Berlin, vom 28. August 1877 ab. Kl. 49.

Nr. 763. Apparate und Maschinen zum Blinmachen und Verzieren des Glases mittelst Sandgebläses, F. E. Thode und Knoop in Dresden und Berlin, vom 28. August 1877 ab. Kl. 32.

Nr. 764. Kontinuürlieh wirkender Apparat zur Scheidung von löslichen und unlöslichen, sowie von flüchtigen und nicht flüchtigen Substanzen, Dr. G. Kühnemann in Dresden, vom 31. August 1877 ab. Kl. 12.

Nr. 765. Rotirende Dampf- oder Wassermaschine oder Pumpe, L. Fehr in Regel, Amt Emmendingen, Baden, vom 1. September 1877 ab. Kl. 14.

Nr. 766. Pöffelgabel, N. P. Bolt, Rentier in Kopenhagen, vom 2. September 1877 ab. Kl. 34.

Nr. 767. Verbesserungen an Knöpfen zum Eravattenhalten bei Stehtragen, G. F. Thode in Dresden, vom 2. September 1877 ab. Kl. 44.

Nr. 768. Winnbüchse, M. Weber in Zürich, vom 2. September 1877 ab. Kl. 72.

Nr. 769. Maschine zum Hobeln dünner und kurzer Bretter, G. A. Onken und W. Ritter in Hamburg, vom 4. September 1877 ab. Kl. 38.

Nr. 770. Apparat zur selbstthätigen Ausrückung der mechanischen Webestühle beim Reißen der Kettenfäden, Ch. Rogelet in Bühl im Elsaß, vom 4. September 1877 ab. Kl. 86.

Nr. 771. Mechanischer Abdampf-Apparat, J. Thelen, Beamter der chemischen Fabrik Rhénania in Stolberg bei Aachen, vom 4. September 1877 ab. Kl. 62.

Nr. 772. Apparat zum Schneiden von Schraubengewinden, M. H. Kernaul in Berlin, vom 6. September 1877 ab. Kl. 49.

- Nr. 773. Secundärrohr mit Anfergang und hydropneumatischem Betrieb, C. A. Mayrhofer, Ingenieur in Wien, vom 6. September 1877 ab. Kl. 83.
- Nr. 774. Kombinierte Säge- und Fräsemaschine für Handbetrieb, A. Hunger in Peterswaldbau, vom 7. September 1877 ab. Kl. 38.
- Nr. 775. Riemen-Dreschmaschine mit Spiraltrommel, A. Schmidt in Osterode, Ostpreußen, vom 7. September 1877 ab. Kl. 45.
- Nr. 776. Einrichtung an der Zahnstange des Mangel-Räderwerks Behufs Einleitung des Bewegungswechsels, P. Sudow in Breslau, vom 8. September 1877 ab. Kl. 47.
- Nr. 777. Triebwerks-Regulator, Gebrüder Klemm in Eckersförde, vom 9. September 1877 ab. Kl. 60.
- Nr. 778. Atmosphärische Gaskraftmaschine, E. Langen und N. A. Otto in Köln, vom 9. September 1877 ab. Kl. 46.
- Nr. 779. Schwefelkohlenstofflampe zum Einbrennen von Fässern, Dr. H. Weidenbusch in Wiesbaden, vom 9. September 1877 ab. Kl. 6.
- Nr. 780. Einsatzstück für Hinterlabungsgewehre, J. Deutter, Büchsenmacher in Neutlingen, vom 11. September 1877 ab. Kl. 72.
- Nr. 781. Verbesserungen an Klettenwölfen, H. Demeuse u. Co. in Aachen, vom 11. September 1877 ab. Kl. 76.
- Nr. 782. Druckregulator für komprimirtes Gas, Dr. H. Pirzel in Leipzig, vom 11. September 1877 ab. Kl. 26.
- Nr. 783. Rollenlager für Triebwellen und Achsen, J. Lange und A. Eisenbraun in Lodz, Polen, vom 11. September 1877 ab. Kl. 47.
- Nr. 784. Konstruktion und Aufhängung des Säurebehälters eines Extinguishers, H. Ammann in Feuerthalen bei Schaffhausen, vom 12. September 1877 ab. Kl. 61.
- Nr. 785. Flaschenverschluss mit Kugel und einem in dem Flaschenhals durch Gewinde befestigten Gummiring, W. W. Macway und R. Sykes in London, vom 13. September 1877 ab. Kl. 64.
- Nr. 786. Verfahren zur Herstellung eines gazebinigen Gewebes, welches Kreuzstichtickeret imitirt, H. Schulke-Bornesfeld, in Firma W. Bornesfeld in M. Glabbach, vom 14. September 1877 ab. Kl. 86.
- Nr. 787. Streichholzsparer, M. Bloch in Berlin, vom 18. September 1877 ab. Kl. 44.
- Nr. 788. Exenter-Flaschen-Verschluss, F. R. Gasparh, Fabrikant in Berlin, vom 18. September 1877 ab. Kl. 64.
- Nr. 789. Drahtreinigungs-Maschine, F. Kaiser und A. Mengerlinghausen in Iserlohn, vom 18. September 1877 ab. Kl. 7.
- Nr. 790. Selbstthätig wirkende Kesselspeisepumpe für Speisewasser, welches durch abgehende Dämpfe erhöht ist, H. Ch. de Torres in Turin, vom 21. September 1877 ab. Kl. 13.
- Nr. 791. Thermometerkörper mit veränderlichem Volumen für alle Waagen zur Bestimmung des spezifischen Gewichts, L. Reimann, Waagenfabrikant in Berlin, vom 21. September 1877 ab. Kl. 42.
- Nr. 792. Naturalkorkläufer und Parquets für Fußböden jeder Art, N. Schäffer in Breslau, vom 21. September 1877 ab. Kl. 34.
- Nr. 793. Schleifmaschine zum Ausfugeln der Böden von Hohlgläsern, P. Stang in Stolberg bei Aachen, vom 21. September 1877 ab. Kl. 67.
- Nr. 794. Reflexionsinstrument mit künstlichem Horizont für coelestische Höhenmessungen, B. J. F. Voß, Kapitän in Hamburg, vom 21. September 1877 ab. Kl. 42.
- Nr. 795. Kugelmühle, Gebrüder Sachsenberg und W. Brückner in Rosslau a. Elbe bezw. Ohrdruf bei Gotha, vom 22. September 1877 ab. Kl. 50.
- Nr. 796. Eisenbahngüterwagen-Verschluss, G. R. Justus u. Co. in Hamburg, vom 23. September 1877 ab. Kl. 68.
- Nr. 797. Selbstthätige Vorrichtung zum Verschlusse von Wasserleitungen vor dem Wasserleitungshahn, C. Becker und Fromein in Berlin, vom 25. September 1877 ab. Kl. 85.
- Nr. 798. Gaskraftmotor mit doppelter Kolbenbewegung, W. Wehhe, Baumeister in Bremen, vom 25. September 1877 ab. Kl. 46.
- Nr. 799. Besondere Anordnung des Weiser-Armes an Stuhuhren, H. W. Leh in London, vom 26. September 1877 ab. Kl. 83.
- Nr. 800. Dampfausströmungs-Regulator an Lokomotiven, B. Pohlmeier, Ober-Maschinenmeister in Dortmund, vom 26. September 1877 ab. Kl. 20.
- Nr. 801. Tabakspfeife, Gebrüder Hochapfel in Straßburg im Elsaß, vom 28. September 1877 ab. Kl. 44.
- Nr. 802. Instrument zum Anzeigen der Konzentration der Zuckersäfte während ihres Kochens im Vacuum, F. Möhring in Magdeburg, vom 28. September 1877 ab. Kl. 89.
- Nr. 803. Maschine zur Herstellung von Knöpfen, New Jersey Manufacturing Company in Newark, vom 28. September 1877 ab. Kl. 44.
- Nr. 804. Stumme Violine, Gebrüder Wolff in Kreuznach, vom 30. September 1877 ab. Kl. 50.
- Nr. 805. Einrichtung an Manschetten- und Hemdenknöpfen, sowie an Vorstecknadeln, P. Langenhan in Mehlis in Thüringen, vom 2. Oktober 1877 ab. Kl. 44.
- Nr. 806. Verfahren zur Feststellung einer genauen Artikulation an künstlichen Gebissen, F. Dehleder in Hamburg, vom 3. Oktober 1874 ab. Kl. 30.
- Nr. 807. Maschinen und Apparate zum Fräsen der Wirkmaschinen-Nadeln als Ersatz des Feilens derselben, A. Steiner in Limbach bei Chemnitz in Sachsen, vom 3. Oktober 1877 ab. Kl. 49.
- Nr. 808. Sägevorrichtung zum Ausschneiden cylinderabschnittförmiger Stücke zum Zweck der Mate-

rialsersparniß beim Ausshöhlen muldenförmiger Eisenbein-
körper, E. Ebell in Berlin, vom 9. Oktober 1877 ab.
Nl. 39.

Nr. 809. Zerlegbarer Manschettenknopf, W.
Mog in Berlin, vom 9. Oktober 1877 ab. Nl. 44.

Nr. 810. Faszbauenhobel = Maschine, Gebrüder
Schmalz in Offenbach, vom 11. Oktober 1877 ab.
Nl. 38.

Nr. 811. Grathnuth-Fräsmaschine und Univer-
sal-Kreissäge, Bahse und Haendel in Chemnitz, vom
12. Oktober 1877 ab. Nl. 38.

Nr. 812. Mechanischer Strumpfstuhl zum Au-
fliven und Vertheilen für Herstellung regulärer Waaren,
Brauer und Ludwig in Chemnitz, vom 16. Oktober
1878 ab. Nl. 25.

Nr. 813. Verfahren zum Waschen, Entfetten und
Bleichen der Wolle auf den Schafhäuten, P. Puech
und A. Puech in Mazamet, Frankreich, vom 16. Ok-
tober 1877 ab. Nl. 29.

Nr. 814. Vorhängeschloß, B. Böffler in Frank-
furt a. M., vom 23. Oktober 1877 ab. Nl. 68.

Nr. 815. Verbesserungen an dem Apparate zum
Fangen zusammengelaufener Fäden bei Spinnmaschinen.
Zusatz zur P.-N. Nr. 296, Dauphinot, Martin und
Desquibet in Rheims, vom 28. Oktober 1877 ab. Nl. 76.

Nr. 816. Stednadelträger aus rostfesteren und
gestanzten Pappdeckellagen, J. Neuf sen. in Aachen,
vom 28. Oktober 1877 ab. Nl. 44.

Nr. 817. Kugelbewicklungs-Maschine, L. Löwe
in Berlin, vom 30. Oktober 1877 ab. Nl. 72.

Nr. 818. Schußfertig transportabler Granat-
zylinder ohne Vorstecher, M. H. Kernaul in Berlin, vom
1. November 1877 ab. Nl. 72.

Patent-Aufhebungen.

1. Das dem Ingenieur J. F. Kühne in Ber-
lin unter dem 30. November 1876 erteilte Patent
auf ein durch Beschreibung und Zeichnung nach-
gewiesenes Verfahren zum Heizen von Thon-
waaren-Brennöfen
ist aufgehoben.

2. Das den Ingenieuren Walter Bayton zu
Masbro, Boab Hammersmith und Joseph Ellcott
Holmes zu Newton Terrace Bayswater unter dem
14. September 1876 auf die Dauer von drei Jahren
und für den Umfang des Preussischen Staats erteilte
Patent:

auf eine Hahnsteuerung und einen Expansionshahn
an einfach wirkenden Dampfmaschinen in der durch
Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Weise
und ohne Jemanden in der Anwendung bekannter
Theile zu behindern,
ist aufgehoben.

3. Das dem Ingenieur F. Osann zu Düssel-
dorf unter dem 6. Dezember 1876 erteilte Patent
auf ein Verfahren zur Erzeugung einer Zinkfarbe,
soweit dasselbe als neu und eigenthümlich erkannt
worden ist,
ist aufgehoben.

Patent-Uebertragung.

Das dem G. Dünninghaus auf einen Kochtopf
erteilte und unter Nr. 54 in die Patentrolle einge-
tragene Patent ist von demselben am 5. Januar 1878 dem
Kaufmann Karl Becker zu Unna mit der Maßgabe ver-
kauft worden, daß Letzterer zu einer Weiterveräußerung
des Patents des Konsenses des Kaufmanns Gerhild
Dünninghaus zu Unna und des Ingenieurs Wilhelm
Goldingshausen zu Dortmund bedarf.

Frankfurt a. O., den 26. April 1878.

Königliche Regierung; Abtheilung des Innern.

Bekanntmachung des Landesdirektors der Provinz Brandenburg.

Nachstehendes

Statut

des Brandenburgischen Provinzial-Verbandes, betreffend
die Ausführung des §. 91 Alinea 2 der Provinzial-
Ordnung vom 29. Juni 1875:

Urkunden, mittelst deren der Provinzial-Ver-
band Verpflichtungen übernimmt, sowie Vollmäch-
ten, werden, wenn sie das Chauffee- und Wege-
wesen, das Landarmenwesen, das Landesmellora-
tionswesen, die Nebenfonds der Provinz oder die
Provinzial-Anstalten betreffen — jedoch mit Aus-
schluß der Urkunden über Veräußerung von Grund-
stücken und Immobilienrechten — von dem Landes-
Direktor und einem der oberen Provinzialbeamten
rechtsgültig für den Provinzial-Verband vollzogen.

So beschloßen auf dem Brandenburgischen
Provinzial-Landtage in der Sitzung vom 6. März
1878.

welchem des Königs Majestät mittelst Allerhöchsten Er-
lasses vom 30. März d. J. in Gemäßheit des §. 119
Nr. 1 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875
die Genehmigung zu erteilen geruht haben, wird hier-
durch auf Grund des §. 8 der Provinzial-Ordnung
zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 16. April 1878.

Der Landes-Direktor.

v. Lebekow.

Bekanntmachung des Regierungs-Präsidenten zu Merseburg.

Betreffend die noch nicht zur Einlösung präsentirten
Steuer-Credit- und unverzinslichen Kammer-Credit-
Kassenscheine.

Nachdem die letzte Verloosung der Steuer-Credit-
Kassenscheine bereits Michaeis 1873 stattgefunden und
die Verzinsung schon mit dem Ofter-Termine 1874
aufgehört hat, sind bis jetzt die nachfolgenden Steuer-
Credit-Kassenscheine und unverzinslichen Kammer-
Credit-Kassenscheine noch immer nicht zur Einlösung
präsentirt:

A. Steuer-Credit-Kassenscheine.

I. Vom Jahre 1764:

Lit. A. a 1000 Thlr. Nr. 5557.

Lit. B. a 500 Thlr. Nr. 1188. 5433.

Lit. D. a 100 Thlr. Nr. 864. 1941. 1949. 2055.
2208. 3616.

II. Vom Jahre 1836:

Lit. A. a 1000 Thlr. Nr. 144.

Lit. D. a 100 Thlr. Nr. 42.

B. Unverzinsliche Kammer-Credit-Kassenscheine.

Lit. B. a 500 Thlr. Nr. 69.

Lit. E. a 36 Thlr. Nr. 6803.

Lit. E. a 38 Thlr. Nr. 909. 1143. 2260. 2763.
3664. 7536. 7641. 7642. 8205. 9318. 9879.
10141. 10307. 10474. 10639. 10723. 10879.
13254.

Lit. E. a 41 Thlr. Nr. 286. 1790. 2769. 3237.
3537. 3539. 3540. 3712. 5906. 5988. 6541.
8214. 8727. 8752. 8893. 9034. 9062. 9468.
10002. 10058. 10112. 10206. 10385. 10400.
10403. 10529. 10566. 10585. 10628. 10843.
10864. 12178. 14372. 14377. 14442. 14600.
14733. 14740.

Lit. E. a 43 Thlr. Nr. 363. 1110. 2649. 3675.
6188. 6495. 8102. 8179. 8231. 8649. 8745.
9175. 9508. 9908. 10144. 10362. 10364.
10534. 10540. 10867. 11577. 11704. 12260.
12691. 13234. 13678. 13727. 14516. 14657.

Lit. E. a 45 Thlr. Nr. 828. 1474. 1912. 2245.
5497. 6944. 8180. 8203. 8512. 8577. 8586.
8612. 8663. 8724. 8899. 8900. 8901. 9298.
9336. 9342. 9443. 9471. 9927. 10387.
10568. 10801. 10809. 11291. 11542. 11593.
11629. 12192. 12301. 12602. 12603.

Lit. E. a 47 Thlr. Nr. 283. 1581. 1653. 2853.
4850. 4852. 6255. 6533. 7933. 8093. 8101.
8563. 8608. 8630. 8697. 8717. 8753. 9187.
9299. 9489. 9941. 10100. 10479. 10563.
10624. 10742. 10906. 11248. 12482. 14412.
14483. 14601. 14652.

Lit. E. a 49 Thlr. Nr. 272. 1240. 1725. 3242.
3244. 3782. 4100. 4390. 5357. 5599. 5600.
5685. 6160. 6161. 6333. 6899. 8216. 8447.
8457. 8473. 8686. 9041. 9259. 9439. 9451.
10235. 10343. 11417. 12385. 12515. 14289.
14702.

Die Besitzer dieser Scheine werden an die baldige Abhebung der Kapitalbeträge erinnert. Die Abhebung erfolgt bei der hiesigen Regierungs- = Hauptkasse gegen Quittung, zu welchen Formulare von der genannten Kasse unentgeltlich verabfolgt werden und gegen Rückgabe der Scheine.

Merseburg, den 8. April 1878.

Der königliche Regierung = Präsident.

v. Dieft.

Kreis-Polizei-Verordnung.

Auf Grund des §. 78 der Kreisordnung vom 13. Dezember 1872 und des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 wird hierdurch unter Zustimmung des Kreis-Ausschusses für den Umfang des Kreises West-Sternberg Folgendes verordnet:

§. 1. Jedes auf den öffentlichen Wegen des

Kreises und den öffentlichen Straßen der Städte außerhalb der Grenzen der Wohnitz-Feldmark seines Besitzers verkehrende und nicht ausschließlich zur Beförderung von Personen bestimmte Fuhrwerk muß in deutlicher unverwischbarer Schrift von mindestens 6 Centimeter Buchstabenhöhe

a. bei Einwohnern der Städte und Landgemeinden den Namen und Wohnort des Eigentümers,

b. bei Gutsbezirken den Namen des Gutsbezirks,

z. B. Dominium (Gut) Clauswalde,

beständig erkennen lassen. — Die vorgeschriebene Bezeichnung muß auf der linken Seite des Wagens an hervortretender Stelle entweder an diesem selbst oder mittelst einer fest angebrachten Tafel erfolgen.

§. 2. Vorstehende Verordnung erstreckt sich in gleicher Weise auf Schlitten.

§. 3. Die Verordnung der königlichen Regierung zu Frankfurt a. O. vom 26. Juni 1867 (Amtsblatt S. 174), betreffend die Beleuchtung der Luftfuhrwerke während der Nachtfahrten auf unbeleuchteten öffentlichen Straßen und Wegen, wird für die Chausseen auf sämtliche Fuhrwerke ausgedehnt.

§. 4. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden gegen den Eigentümer des Fuhrwerks mit Geldbuße bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnißmäßiger Haft bestraft.

§. 5. Diese Verordnung tritt mit dem 1. Mai d. J. in Kraft.

Drossen, den 11. April 1878.

Der Landrath.

Bohk.

**Bekanntmachungen
des Kaiserlichen General-Postamts.**

(1) Wichtigkeit deutlicher Adressirung.

Es kommt immer noch häufig vor, daß in Folge ungenauer oder undeutlicher Adressirung Postsendungen, welche für Frankfurt, Main bestimmt sind, zum Postamte in Frankfurt, Oder, und umgekehrt nach Frankfurt, Oder gerichtete Postsendungen zum Postamte in Frankfurt, Main gelangen. Zur Vermeidung der für die richtige Ueberkunft der betreffenden Sendungen daraus entstehenden Verspätungen, unter denen wichtige Interessen empfindlich leiden, empfiehlt das General-Postamt wiederholt, auf den Adressen der nach Frankfurt, Main und Frankfurt, Oder gerichteten Sendungen den Zusatz „Main“ bz. „Oder“ stets vollständig und deutlich auszusprechen, sowie überhaupt bei Sendungen nach gleichnamigen Orten die unterscheidenden Zusätze recht deutlich beizufügen.

Berlin W., den 17. April 1878.

Kaiserliches General-Postamt.

(2) Errichtung einer Post- und Telegraphenanstalt am Weltausstellungsplatze in Paris.

Für die Dauer der Weltausstellung, welche in Paris vom 1. Mai bis 31. Oktober stattfinden soll, wird Seltens der Französischen Postverwaltung am Ausstellungsplatze eine Post- und Telegraphenanstalt mit der Bezeichnung: „Bureau de poste et télégraphie

du palais de l'Exposition universelle“ eingerichtet werden. Diefelbe wird, was den Postdienst betrifft, mit der Annahme und Ausgabe bz. Bestellung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Brieffendungen, Werthbrieffen und Postanweisungen sich befassen. Die Telegraphen-Vertriebsstelle erhält ununterbrochenen Dienst. Postsendungen und Telegramme an die Aussteller im Ausstellungs-palaste, in den Parks des „Champ-de-Mars“, des „Trocadero“ und des „Quai d'Orsay“ können entweder postlagernd, oder nach den Standorten der Empfänger gerichtet werden, müssen aber in jedem Falle mit einem Vermerke versehen sein, wonach sie der genannten Verkehrsanstalt zugeführt werden sollen. Sendungen an die Aussteller von Thieren auf der „esplanade des Invalides“ in Paris werden nicht durch die Verkehrsanstalt am Ausstellungs-plate besorgt, sondern gelangen in gewöhnlicher Weise zur Bestellung bz. Ausgabe.

Berlin W., den 21. April 1878.

Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachungen der Königlichen Direktion der Ostbahn.

(1) Preussisch-Oberschlesischer Verbands-Verkehr.
Vom 1. Mai cr. ab tritt ein III. Tarif-Nachtrag in Kraft, enthaltend:

1. Anderwette Berechnung der Steinkohlenfracht von Mathildengrube nach Ostbahnstationen,
2. Ermäßigte Frachtsätze des Ausnahmetarifs für Holz, europ. des Spezial-Tarifs II.,
3. Neue Frachtsätze zwischen Breslau, Wissa, Posen und Gnesen der Oberschlesischen und den Stationen der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn,
4. Neue Ausnahme-Tariffsätze zwischen Stationen der Oberschlesischen und Rechte-Oderufer-Eisenbahn einerseits und den Stationen der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn andererseits für grobe Eisenwaaren, Eisen und Stahl des Spezialtarifs II., gebrannten Kalk, Steinkohlen und Kokes sowie Salz ab Inowrazlaw,
5. Ermäßigte Ausnahme-Tariffsätze für grobe Eisenwaaren und Eisen und Stahl des Spezialtarifs II. zwischen Stationen der Ost- und Rechte-Oderufer-Eisenbahn via Kreuzburg-Posen-Kreuz,
6. Neue Ausnahme-Frachtsätze für grobe Eisenwaaren zwischen Stationen der Ost- und Oberschlesischen Eisenbahn via Kreuz,
7. Ermäßigte Frachtsätze für grobe Eisenwaaren und Eisen und Stahl des Spezialtarifs II. bei Sendungen unter 10000 Kg., zwischen Königshütte D. S. und Ostbahnstationen via Kreuz,
8. Anderwette, bereits publicirte Steinkohlen-Frachtsätze für Wilhelminenweiche und Schoppnitz etc.,
9. Druckfehler-Berichtigung des Nachtrags II.

Der Nachtrag ist durch die Billet-Kassen der Verbands-Stationen zum Preise von 0,20 M. zu beziehen.

Bromberg, den 11. April 1878.

Königliche Direktion der Ostbahn.

(2) Für diejenigen Thiere, welche auf den am 21. Mai d. J. in Wehlau, am 22. Mai d. J. in Seybekrug und am 24. Mai d. J. in Metzgethen stattfindenden Thierschauen ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird auf der Königlichen Ostbahn eine Transportbegünstigung in der Art gewährt, daß für den Hintransport die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, der Rücktransport auf derselben Route an den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des Originalfrachtbrieffes für die Hintour, sowie durch eine Bescheinigung des Ausstellungs-Comitee's nachgewiesen wird, daß die Thiere ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn der Rücktransport innerhalb drei Tage nach Schluß der Ausstellung stattfindet.

Bromberg, den 12. April 1878.

Königliche Direktion der Ostbahn.

(3) Preussisch-Oberschlesischer Verband-Verkehr. Vom 1. Mai cr. ab finden die Frachtsätze der Tabelle Nr. 33 für Steinkohlen- und Kokes-Transporte von den Kohlen-Stationen der Rechte-Oderufer-Eisenbahn nach den Ostbahn-Stationen der Strecke Neuenhagen-Cüstrin-Lebus nicht mehr über die Route Liegnitz-Frankfurt, sondern über die Route Schmiedefeld-Keppen Anwendung.

Von demselben Tage ab ermäßigen sich die Frachtsätze zwischen Tarnowitz einerseits und Müncheberg, Neuenhagen, Rüdersdorf, Straußberg und Trebnitz andererseits von beziehungsweise 1,220, 1,272, 1,278, 1,254 und 1,260 Mark auf 1,210, 1,260, 1,266, 1,242, 1,196 Mark pro 100 Kilogramm.

Bromberg, den 24. April 1878.

Königliche Direktion der Ostbahn.

(4) Vom 15. Mai 1878 ab tritt der dieser Nummer beiliegende Fahrplan der Königlichen Ostbahn in Kraft.

Bromberg, den 23. April 1878.

Königliche Direktion der Ostbahn.

Bekanntmachungen der Königlichen Direktion der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

(1) Transport-Begünstigungen für Ausstellungs-Gegenstände.

- 1) Für diejenigen Thiere und Gegenstände, welche auf der in der Zeit vom 3. bis 5. Mai d. J. in Danzig stattfindenden, mit internationaler Maschinen-Ausstellung verbundenen Provinzial-Zuchtvieh- und Mastvieh-Schau ausgestellt werden und unverkauft bleiben,
- 2) für diejenigen Thiere, Maschinen und Geräte, welche auf der in der Zeit vom 23. bis 26. Mai d. J. in Frankfurt a. D. stattfindenden Thierschau bezw. Ausstellung ausgestellt werden und unverkauft bleiben,
- 3) für diejenigen Luxus- und Zuchtpferde, welche auf der in der Zeit vom 25. bis 29. Mai d. J. in Königsberg i. Pr. stattfindenden Ausstellung ausgestellt werden und unverkauft bleiben,

wird auf den unter unserer Verwaltung stehenden Bahnstrecken eine Transport = Begünstigung in der Art gewährt, daß, während für den Hintransport die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, der Rücktransport auf derselben Route an den Aussteller frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des Original-Frachtblattes für die Hintour, sowie durch eine Bescheinigung der betreffenden Ausstellungs-Comitees nachgewiesen wird, daß die Thiere resp. die Gegenstände zc. ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind und wenn der Rücktransport

a. der Thiere und Gegenstände sub 1 und 3 innerhalb 14 Tagen,

b. der Thiere zc. sub 2 innerhalb 4 Wochen nach Schluß der betreffenden Ausstellung stattfindet.

Außerdem wird den Begleitern der Pferde sub 3 gegen Lösung eines Billets vierter Wagenklasse die Benutzung der dritten Wagenklasse resp. der Viehwagen gestattet.

Berlin, den 12. April 1878.

Königliche Direktion

der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

(2) Für die Beförderung von Steinkohlen und Coaks in Wagenladungen aus dem Niederschlesischen Gruben-Revier treten mit dem 1. Juni cr. unter Aufhebung der im diesseitigen Lokaltarif und dessen Nachträgen bezw. in den direkten Tarifen enthaltenen Kohlenfrachten anderweitige Frachtsätze in Kraft, welche von den jetzt bestehenden insofern abweichen, als die z. Zt. getrennt von der Fracht zur Erhebung gelangenden Anrückgebühren in die neuen Tariffsätze eingerechnet sind. Druckexemplar der bezüglichen Tarife sind bei unseren Güter-Kassen in Berlin, Breslau, Görlitz und Halle vom genannten Tage ab käuflich zu haben.

Berlin, den 17. April 1878.

Königliche Direktion

der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

(3) Mit dem 1. Juni cr. treten die ersten Nachträge zu den Tarifheften I. und II. des Spezialtarifs vom 1. Oktober 1877 für den Rumänisch-Galitzisch-Deutschen Getreideverkehr in Kraft. Dieselben enthalten außer Berichtigungen des Tarifs und Abänderung der bestehenden Auslieferungs-Bestimmungen für den Ausnahmetarif zc. neue Frachtsätze zum Getreide-Spezialtarife bezw. zum Ausnahmetarife für die Stationen Mizil, Plojesti und Bukarest der rumänischen Eisenbahn-Aktien-Gesellschaft nach sämmtlichen in den Tarifheften I. und II. genannten Deutschen Verband-Stationen, sowie für einige in den Verband neu aufgenommene sächsische Stationen. Nähere Auskunft ertheilen unsere betreffenden Verband-Stationen, woselbst auch Exemplare der qu. Nachträge zu haben sind.

Berlin, den 20. April 1878.

Königliche Direktion

der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

Personal-Chronik.

(1) Der Candidat des Predigtamts Paul Albrecht Schöne, dessen Qualifikation nach Nr. 4 der General-Concession für die von der Gemeinschaft der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheraner nachgewiesen worden, ist von dem Ober-Kirchen-Collegium zu Breslau zum Hilfsprediger der evangelisch-lutherischen Gemeinde Guben, welche zum Pfarrbezirk der evangelisch-lutherischen Parochie Freystadt i. Schl. gehört, ernannt und berufen worden.

(2) Der bisherige Hilfsprediger Paul Gotthold Oskar Thoebltau ist zum Diakonus bei der Evangelischen Gemeinde zu Kirchhain und Pfarrer bei der Evangelischen Gemeinde zu Werenzhain, Diözese Dobrußlag, bestellt worden.

(3) Im Kreise Ost-Sternberg ist der bisherige Stellvertreter, Gemeinde-Vorsteher Schröder zu Alt-Kimmritz zum Amtsvorsteher für den 5. Amtsbezirk (Alt-Kimmritz) ernannt worden.

(4) Im Kreise Crossen ist der Rittergutsbesitzer de Saint-Rubin zu Leitersdorf zum Stellvertreter des Amtsvorstehers für den 13. Amtsbezirk (Leitersdorf) ernannt worden.

(5) Im Kreise Ost-Sternberg sind der seitherige Amtsvorsteher-Stellvertreter Oberamtmann Remanofsky zu Neudorf zum Amtsvorsteher und statt seiner der Stiftsobersförster Densé ebendasselbst zum Stellvertreter des Amtsvorstehers für den 11. Amtsbezirk (Neudorf) ernannt worden.

(6) Dem Bürgermeister Mehdam zu Landsberg a. Warthe ist der Titel als Oberbürgermeister verliehen worden.

(7) An Stelle des aus dem Kreise Soldin verzogenen früheren Rittergutsbesizers Hoffmann zu Groß-Chrenberg ist der Administrator Kemp zu Kriening zum stellvertretenden Feuer-Polizei-Distrikts-Commissarius für den 8. Distrikt des genannten Kreises gewählt und bestätigt worden.

Vermischtes.

Behufs der Wiederbesetzung der erlebigten Kreis-Thierarzt-Stelle für die Kreise Arnswalde und Friedeberg mit dem Wohnsitz in der Stadt Wolbenberg und einem Jahres-Gehalte von 600 Mark werden Thierärzte I. Klasse, welche das Fähigkeitszeugniß zur Verwaltung einer Kreis-Thierarzt-Stelle besitzen, hierdurch aufgefordert, unter Einreichung

1. der Approbation als Thierarzt I. Klasse,
2. des vorerwähnten Fähigkeitszeugnisses,
3. eines Lebenslaufes

sich binnen 6 Wochen bei uns zu melden.

Frankfurt a. D., den 24. April 1878.

Königliche Regierung; Abtheilung des Innern.